

ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST

HERAUSGEGEBEN VOM
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-
INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A. S.

Nr. 24.

Halle, den 15. Dezember 1911.

36. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherskunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Wesen und Bedeutung der Einziehungsgenossenschaften (Einziehungsämter) und Richtlinien für die Gründung einer solchen. — Briefwechsel des Uhrmachermeisters Hammerschlag mit seinem alten Freunde und Kollegen Ladenberg. — Bericht des Aufsichtsrates der Deutschen Uhrmacherschule über das 33. Schuljahr 1910/11. — Der „Uhrmachereinjährige“. — Eine neue Zeiteinteilung. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Patentbericht. — Vom Büchertisch. — Briefkasten. — Rechtsauskunftstelle. — Frage- und Antwortkasten.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Kollegen, tretet sobald als möglich unserer Einbruchhilfskasse bei. Je eher, desto besser für jeden. Alle Kollegen, gleichviel, ob sie Verbands- oder Bundesmitglieder sind, werden aufgenommen. Auskunft erteilt postwendend unsere Geschäftsstelle in Halle a. S., Mühlweg 19.

Bericht der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte i. S.
In vorliegender Nummer finden unsere werten Mitglieder den Bericht des Aufsichtsrates über die Uhrmacherschule pro 1910/11. Wie der Bericht erkennen lässt, ist auch an unserer Schule den Fortschritten der Kunst in jeder Weise Rechnung getragen, so dass auch die Glashütter Schule in bezug auf Leistung an erster Stelle steht. Wir empfehlen unseren werten Kollegen den Bericht zur genauen Kenntnisnahme und bitten, bei passender Gelegenheit die Schule zu empfehlen. Der Zentralverband hat als Gründer die besondere Pflicht, für die Schule zu sorgen, und bitten wir unsere verehrlichen Mitglieder, uns zu unterstützen. Dem verehrlichen Aufsichtsrat, dem Direktorium, sowie den Lehrern der Anstalt sagen wir an dieser Stelle bei dieser Gelegenheit ganz besonderen Dank.

Geschäftsjubiläum. Der im Norden wohlbekannte Kollege, langjähriger 1. Vorsitzender des Kieler Uhrmachervereins, Herr Otto Rathge in Kiel konnte am 1. Dezember sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Wir konnten leider nicht mehr in voriger Nummer darauf Bezug nehmen, da die Nachricht von befreundeter Seite etwas post festum kam. Wir gestatten uns aber heute noch nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche darzubringen und hoffen, dass es dem geschätzten, tüchtigen Kollegen vergönnt sein möge, auch das 50jährige Jubiläum in gleicher Frische und Rüstigkeit zu feiern.

Uhrmacherjahrbuch. Der Versand der Jahrbücher ist nun beendet. Wir machen heute nochmals darauf aufmerksam, dass diese Bücher an die betreffenden Herren Vorsitzenden abgeschickt

wurden und von dort zu erhalten sind. Unsere verehrlichen Mitglieder erhalten diese Bücher kostenfrei. Sonstige Interessenten können das Jahrbuch 1912 gegen Einsendung von 2 Mk. von unserer Geschäftsstelle in Halle a. S., Mühlweg 19, beziehen.

Weihnachtsgeschäft. Die vorliegende Nummer ist wohl die am wenigsten beachtete des ganzen Jahres. Auch bei unserer Geschäftsstelle ist Ruhe eingezogen, da jetzt jeder mit seinem Geschäft zu tun hat. Um dem Ansturm der Käufer, der nun bald kommt, gewachsen zu sein, ist wochenlang gearbeitet, eingekauft, sortiert und dekoriert worden. Alles liegt bereit. Ist doch das Weihnachtsgeschäft ein wichtiger, wenn nicht der wichtigste Faktor im ganzen Jahre.

Die in der Uhrmacherei im Gange befindlichen Bestrebungen, den gesunden Boden durch Betonung des Fachmannes im Geschäft wieder zu gewinnen, sind überall, besonders in der Reklame, an die Öffentlichkeit getreten und versprechen guten Erfolg. Immer mehr gewinnt der „Uhrmachermeister“ Bedeutung, und das ist sehr gut so. Mögen auch heute vielleicht vereinzelte Kollegen noch über den „Meister“ lächeln, dem grossen Publikum gegenüber hat die Bezeichnung doch ihren Wert gegenüber den Anpreisungen anderer Geschäfte.

Wir aber wünschen allen, allen werten Kollegen weit und breit, allen unseren geschätzten Mitgliedern, was wir uns selber wünschen: ein recht gutes, flottes und gewinnbringendes Weihnachtsgeschäft.

Es sei uns gestattet, hier gleich unsere Wünsche für ein fröhliches, gesundes Weihnachtsfest anzuschliessen.

Fröhliche Weihnachten allen lieben Kollegen wünscht mit kollegialem Gruss

**Der Vorstand des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-
Innungen und -Vereine.**

Aug. Heckel, Vorsitzender.